



Karl-Heinz Machill vom Bürgerbus-Verein zeichnet verantwortlich für die technische Realisierung dieser Haltestellen-Anzeige mit Werbeeinblendungsmöglichkeit auf dem Monitor.
Foto: Heimpel

Bürgerbus überrascht mit Neuheiten

Anzeige hinter dem Fahrer gibt nächste Haltestelle an und bietet die Möglichkeit von Werbeeinblendungen

Von Stephan Heimpel

Furtwangen. Die folgenden Neuerungen werden den Fahrgästen des Bürgerbuses gleich auffallen.

Hinter dem Fahrer hängt ein Monitor, der einen doppelten Zweck erfüllt. Zum einen gibt er die nächste Haltestelle an, zum anderen bietet diese Anzeige auch Möglichkeit für Werbe-Einblendungen und damit zusätzliche Einnahmen für den Bürgerbus.

Am Samstag stellte der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins

Rainer Engel der Presse diese Neuerung vor.

Jeweils vor dem Eintreffen an einer Haltestelle wird die Haltestelle auf dem Monitor in großen Buchstaben angezeigt. Dies sei ein Service, wie er inzwischen in vielen Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs existiert.

Gleichzeitig aber, so Rainer Engel, ist der Bürgerbus-Verein, der komplett ehrenamtlich betrieben wird, auch auf möglichst viele Einnahmen angewiesen, um die Unkosten weitgehend decken zu können und damit die Stadt zu entlasten.

Firmen und auch Vereine haben jetzt die Möglichkeit, hier für ihre Angebote zu werben. Gleichzeitig kann man diese Werbung aber auch als ein Sponsoring des Bürgerbuses mit Werbeeinfluss verstehen.

Technisch realisiert hat dieses neue Angebot Karl-Heinz Machill, natürlich auch wieder ein ehrenamtliches Engagement. Er erläuterte, dass über GPS die Anlage so gesteuert wird, dass beim Anfahren an die Haltestelle, deren Name rechtzeitig angezeigt wird. Dabei gab es das eine oder andere Problem,

beispielsweise wenn man an einer Haltestelle zuerst einmal vorbeifährt, ohne zu halten und erst bei der Rückkehr hier stehen bleibt.

Aber die ganzen Probleme hat er gemeistert und auch schon Möglichkeiten geschaffen, Werbe-Einblendungen zwischen den Haltestellen erscheinen zu lassen.

Auch diese können je nach Standort des Fahrzeuges gesteuert werden, also die Werbung kann erscheinen, kurz bevor der Bus an dem entsprechenden Geschäft ankommt.

Für die Vermarktung dieser Werbemöglichkeiten ist Andreas

Braun zuständig. Aktuell ist angedacht, dass hier ein Wechsel in der Anzeige alle drei Monate möglich ist. Dabei gibt es hier feste Tarife, voraussichtlich ab 20 Euro pro Monat für einen Clip.

Darüber hinaus denkt man darüber nach, ab dem kommenden Jahr auch die Außenfläche des Busses zu vermarkten, wie es beispielsweise bei Kleinbussen von Vereinen und Institutionen inzwischen üblich ist.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.buergerbus-furtwangen.de/